

Toyota Racing nimmt Titelkampf in Texas wieder auf

3.9.2026 - | Toyota Deutschland

Lone Star Le Mans: Vorschau.

Köln. Nach einer siebenwöchigen Sommerpause kehrt Toyota Racing auf die Rennstrecke zurück und will seine Position im Titelkampf weiter festigen. Beim Lone Star Le Mans auf dem Circuit of the Americas (COTA) in Austin (Texas) steht am Sonntag, 6. September, der fünfte Lauf der FIA Langstrecken-Weltmeisterschaft (WEC) 2026 auf dem Programm.

Mit bislang zwei Saisonsiegen, darunter der Triumph bei den 24 Stunden von Le Mans, führt Toyota Racing vor Runde fünf die Herstellerwertung der FIA WEC an.

Zur Saisonhalbzeit liegen Mike Conway, Kamui Kobayashi und Nyck de Vries im #7 TOYOTA GR010 HYBRID punktgleich an der Spitze der Fahrerwertung. Auch ihre Teamkollegen Sébastien Buemi, Brendon Hartley und Ryō Hirakawa im #8 TOYOTA GR010 HYBRID haben mit einem Rückstand von 19 Punkten weiterhin beste Chancen im Titelkampf.

Nach dem vergangenen Rennen in São Paulo, bei dem beide GR010 HYBRID ohne WM-Punkte blieben, ist Toyota Racing entschlossen, wieder in die Erfolgsspur zurückzukehren.

Der Circuit of the Americas wird ebenso wie Interlagos gegen den Uhrzeigersinn befahren. Zu den markantesten Streckenabschnitten zählt der steile Anstieg zur ersten Kurve, gefolgt von einer Reihe schneller Richtungswechsel. Die anspruchsvolle, 5,513 Kilometer lange Strecke verfügt zudem über eine der härtesten Bremszonen der Saison: Vor Kurve 12 verzögern die Fahrzeuge von mehr als 300 km/h auf rund 60 km/h. Bei bislang acht WEC-Rennen auf dem COTA erzielte das Team sieben Podiumsplatzierungen und eine Pole-Position. Ein Sieg fehlt jedoch noch in der Erfolgsbilanz.

Zur Vorbereitung auf das diesjährige Rennen absolvierte Toyota Racing Ende Juli einen zweitägigen Test in Austin, an dem alle sechs Rennfahrer teilnahmen. Die dabei gewonnenen Daten unterstützen Ingenieure und Fahrer dabei, Fahrzeugabstimmung und Rennstrategie für das Rennwochenende zu optimieren. Die Veranstaltung beginnt am Freitag, 4. September, mit den freien Trainings. Das Qualifying startet am Samstag um 15:40 Uhr Ortszeit (22:40 Uhr MESZ). Das sechs Stunden dauernde Rennen beginnt am Sonntag um 13:00 Uhr Ortszeit (20:00 Uhr MESZ).

Abseits der Strecke haben Besucher des Circuit of the Americas die Möglichkeit, einige Fahrer von Toyota Racing bei einer Autogrammstunde am Samstag um 17:10 Uhr in der Fan-Zone persönlich zu treffen. Darüber hinaus präsentiert Toyota seine Wasserstofftechnologie am Stand der University of Texas at Austin in der Fan-Zone.

Stimmen zum Rennen:

Kamui Kobayashi (Teamchef und Fahrer, Startnummer 7)

„Die erste Saisonhälfte hatte für uns viele Höhepunkte, insbesondere die Siege in Le Mans und Imola, aber auch einige schwierige Momente. Das Rennen in São Paulo war enttäuschend, doch wir haben die richtigen Lehren daraus gezogen. In beiden Weltmeisterschaften befinden wir uns in einer starken Position, aber die Konkurrenz ist extrem stark. Deshalb dürfen wir uns in der zweiten Saisonhälfte, beginnend in Austin, keine Fehler erlauben.“

Mike Conway (Fahrer, Startnummer 7)

„Seit dem letzten Rennen liegt eine lange Pause hinter uns. Deshalb freuen wir uns alle darauf, endlich wieder Rennen zu fahren, besonders auf dem Circuit of the Americas. Die Strecke macht viel Spaß, weil sie von allem etwas bietet: schnelle Kurven und einen technisch anspruchsvollen letzten Sektor. Wir müssen bereits zu Beginn der Woche intensiv an der Abstimmung arbeiten, damit wir über die gesamte Runde hinweg und auch im Renntrimm konkurrenzfähig sind.“

Nyck de Vries (Fahrer, Startnummer 7)

„Ich fahre sehr gerne in den USA, und der COTA ist eine fantastische Rennstrecke. Mit einem Hypercar dort unterwegs zu sein macht großen Spaß, gleichzeitig ist es eine große Herausforderung, die optimale Abstimmung zu finden. Es wird also kein einfaches Wochenende. Nach São Paulo wollen wir jedoch mit einem starken Ergebnis zurückschlagen und unsere Spitzenposition in beiden Weltmeisterschaften behaupten.“

Sébastien Buemi (Fahrer, Startnummer 8)

„Ich freue mich sehr darauf, wieder in Austin zu fahren. Die erste Saisonhälfte verlief für unser Auto etwas wechselhaft, und São Paulo war besonders schwierig. Aber ich weiß, wie intensiv das Team gearbeitet hat, um stärker zurückzukommen. Auch der Test auf dem COTA verlief positiv. Wir werden alles geben, um vorne mitzukämpfen und hoffentlich erneut auf das Podium zu fahren.“

Brendon Hartley (Fahrer, Startnummer 8)

„Austin ist ein großartiger Austragungsort für ein Rennen, und wir kommen alle sehr gerne hierher. Besonders wertvoll war der Test vor einigen Wochen, da sich unser Fahrzeug seit dem Rennen im vergangenen Jahr weiterentwickelt hat. Das verschafft uns hoffentlich einen nützlichen Vorsprung bei der Abstimmung und beim Reifenmanagement. São Paulo war keine einfache Woche für uns, aber wir arbeiten intensiv daran, das Maximum aus unserem Fahrzeug herauszuholen und auf dem COTA ein besseres Ergebnis zu erzielen.“

Ryō Hirakawa (Fahrer, Startnummer 8)

„Nach der langen Sommerpause freue ich mich darauf, wieder Rennen zu fahren. Austin war im vergangenen Jahr eine anspruchsvolle Veranstaltung für uns, aber wir arbeiten hart daran, diesmal ein besseres Wochenende zu erleben. Danach steht bereits unser Heimrennen auf dem Fuji Speedway an. Daher möchte das gesamte Team mit einer starken Position in der Weltmeisterschaft vor unseren japanischen Fans und Kollegen antreten. Das gibt uns zusätzliche Motivation, unser Gesamtpaket optimal zu nutzen und in Austin ein gutes Ergebnis einzufahren.“

<https://www.toyota-media.de/blog/motorsport/artikel/toyota-racing-nimmt-titelkampf-in-texas-wieder-auf/text?referrer=rss>